

Waffen- und Drogenbande wird jetzt der Prozess gemacht

Bei dem **Polizei-Großeinsatz** an Ostern hat man Drogen, Waffen und schweres Kriegsgerät sichergestellt

VON MICHAEL LIEB

Wolfsburg. Es war einer der spektakulärsten Polizeieinsätze der vergangenen Jahre in Wolfsburg: In der Nacht zu Ostersonntag stürmte ein Spezialeinsatzkommando eine Wohnung an der Friedrich-Ebert-Straße. Ein 20-Jähriger versuchte noch, durch ein Badezimmerfenster übers Dach zu flüchten, doch die halsbrecherische Aktion nutzte ihm nichts. Er wurde entdeckt und mithilfe einer Drehleiter der Feuerwehr gefasst.

Die Polizei stellte in zwei Wohnungen eine große Menge Drogen, Rohrbomben, Nagelbomben und Teile einer Panzerfaust sicher. Der zunächst Flüchtige so-

wie zwei weitere Männer im Alter von 25 und 33 Jahren müssen sich jetzt vor dem Landgericht Braunschweig verantworten. Der öffentliche Prozess beginnt am 17. September.

Wie das Landgericht Braunschweig in einer Pressemitteilung schreibt, wird den Männern die Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens sowie Handel treiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen. Die drei zur Tatzeit 20, 25 und 32 Jahre alten Männer sitzen seit Ostern in Untersuchungshaft.

Der spektakuläre Fund war für die Polizei sowas wie ein Zufallstreffer: Gegen den 25-Jährigen



Polizei-Großeinsatz auf der Friedrich-Ebert-Straße in der Wolfsburger Innenstadt.

FOTO: GERO GEREWITZ

war wegen Erpressung Anzeige erstattet worden, woraufhin der Zugriff erfolgte. Geplant gewesen war lediglich eine Befragung. Da-

bei entdeckte die Polizei die Sprengvorrichtungen, Waffen und Drogen - und es lag ein deutlicher Marihuana-Geruch in der Wohnung.

Im Anschluss seien die Wohnungen des 21- sowie des 25-jährigen Angeklagten durchsucht worden und dabei in der Wohnung des Älteren weitere Waffen, Sprengstoff und explosive Waffen sichergestellt worden, darunter eine Rohrbombe und Teile einer Panzerfaust.

Wie das schwere Kriegsgerät in den Besitz der Beschuldigten kam, ist laut Staatsanwaltschaft noch nicht geklärt. „Ausweislich der kyrillischen Beschriftung des Abschussrohrs der Panzerfaust dürfte es sich um ein russisches Fabrikat handeln“, berichtete Oberstaatsanwalt Christian Wolters, Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Braunschweig. „Ob und wie die Beschuldigten die Rohrbomben einsetzen wollten, ist unbekannt. Ein Zusammenhang mit den Betäubungsmitteln erscheint eher unwahrscheinlich“, hieß es.

Gleichwohl hatten die Männer mit dem „Material“ konkrete Pläne, in der Anklageschrift ist zumindest von einem gemeinschaftlichen Tatplan die Rede. Beschlagnahmt wurden zudem 4,1 Kilo Marihuana sowie 673 g Amphetamine. Doch das sollte noch nicht das Ende sein: Drei Wochen nach dem Großeinsatz durchsuchten Beamte erneut Teile der Mietshäuser in der Friedrich-Ebert-Straße und der Bebelstraße. Auch Spürhunde waren im Einsatz. Ob und was dabei sichergestellt wurden, blieb unklar.

Für großes Aufsehen hatte der Einsatz im April auch deshalb gesorgt, weil er sich komplett über Ostern hinweg. Teile der Friedrich-Ebert-Straße und der Bebelstraße mussten gesperrt werden. Mieter der betroffenen Häuserblocks hatten ihre Wohnungen verlassen und die Nacht bei Freunden und Verwandten oder im Hotel verbringen müssen. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften war vor Ort. Dazu gehörten unter anderem der Entschärfungsdienst der Bundespolizei, Kriminaltechniker, die Berufsfeuerwehr, das Technische Hilfswerk sowie zahlreiche Rettungsfahrzeuge. Auch Seelsorger waren vor Ort.

• Geplant sind vorerst insgesamt sechs Verhandlungstermine am Landgericht. Nach dem Prozessauftakt am 17. September, 12 Uhr, stehen weitere Termine an am Mittwoch, 2. Oktober (11 Uhr); Montag, 21. Oktober, 13 Uhr; Mittwoch, 23. Oktober, 9 Uhr; Dienstag, 29. Oktober, 12 Uhr; und Dienstag, 5. November, 12 Uhr.

XXX Lutz
Braunschweig

Buhl
Wolfsburg

Samstag
14.
September

TOP-ANGEBOT!

Nur bis

XXX Lutz
Gutschein

250 €

bei Kauf ab **1.000 €**

Entenkeule
mit Kartoffelknödel
und Rotkraut
Gültig bis 14.09.2024

XXX Lutz
Gutschein

1.000 €

bei Kauf ab **4.000 €**

XXX Lutz
Gutschein

19%

ALLE

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware.

AUF FAST

auch auf große Marken

- Gardinen
- Leuchten
- Teppiche
- Heimtextilien
- Babyzimmer
- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires

ILDE37-4-p Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My BabyLou, Avelia und Patinio. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 14.09.2024. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Bei XXXLutz Schulenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Bei XXXLutz Schulenburg in Flensburg, Blankenburg und Goslar keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 14.09.2024. Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. 3) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr erhältlich. Solange Vorrat reicht. Allergienformationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Ausgenommen XXXLutz in Fürstenstein, Iserlohn, Flensburg, Blankenburg, Gadenstedt, Oebnburg, Garbsen und Halstenbek.